

Unabhängige Bürgerliste Großenlüder · Im Kalbig 10 · 36137 Großenlüder

An das  
Regierungspräsidium Kassel  
Postfach 1861  
36228 Bad Hersfeld  
Z Hd. Herr Christian Rippl

**Jürgen Hübl**  
Fraktionsvorsitzender UBL  
Im Kalbig 10  
36137 Großenlüder  
Tel: 015735563193  
E-Mail: [juergen.huebl@ublgrossenlueder.de](mailto:juergen.huebl@ublgrossenlueder.de)  
<http://ublgrossenlueder.de/>

Großenlüder, 05.11.2024

**Betreff. Stellungnahme der UBL- Fraktion Großenlüder zum Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Errichtung und Betrieb von vorerst 1 Windkraftanlage Geschäftszeichen RPKS – 33.2-53 e 05 11/9-2019/2 Dokument-Nr. 2024/1471003**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Rippl

Die UBL-Fraktion bleibt grundsätzlich bei ihrer ablehnenden Stellungnahme zu Windkraftanlagen im Waldgebiet und verweist auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.04.2015 welcher sich im Anhang befindet.

Ebenso verweisen wir auf unsere Stellungnahme vom 31.05.2024, Ihnen zugesendet durch die Gemeindeverwaltung Großenlüder vom 04.06.24, das es zwingend notwendig ist die gerodete Waldfläche im Gemeindegebiet / Ortsgebiet Eichenau wieder ausgeglichen und aufgeforstet wird. In Ihrem Schreiben vom 10.10.24 an die Gemeindeverwaltung Großenlüder teilen Sie unter der Ziffer 9.: mit, das die Antragsstellerin keine geeignete Ersatzaufforstungsfläche ermitteln konnte und somit die Zahlung der Walderhaltungsabgabe festgesetzt werden muss.

Das ist von unserer Seite absolut nicht hinnehmbar.

Unserer Auffassung nach liegt das an mangelndem Interesse eine Ausgleichsfläche zu finden, denn für die Errichtung einer Windkraftanlage wurde auch eine Fläche gefunden.

Wenn den Menschen hier vor Ort schon die natürliche Lunge genommen wird, sollte sie auch hier ersetzt werden.

Führende Politiker der Bundesregierung haben die Menschen in der Bundesrepublik aufgefordert beim Umbau des Waldes, in für den Klimaschutz resistenterer Wälder, zu helfen, und dann wird guter gesunder Waldbestand in hoher ha Zahl gerodet um WEA zu bauen. Hier vernichtet man, was man eigentlich schützen und erhalten will. Daher muss, wenn eine WEA nicht mehr zu vermeiden ist, dringend in unmittelbarer Nähe zur gerodeten Waldfläche Ersatz geschaffen werden.

Des Weiteren ist die Zuwegung für den Erschließungsverkehr Ihrer Ansicht nach gegeben, aber es ist scheinbar noch nicht sicher ob eine geeignete und mögliche Errichtungszuwegung möglich ist.

Unseres Erachtens nach gehört das mit in das Genehmigungsverfahren. Wenn eine Zuwegung für den Schwerlastverkehr zur Errichtung der WEA nicht möglich ist, braucht man das Vorhaben auch nicht weiter voranzutreiben.

Im Bereich der Zuwegung am Eingang des Waldes handelt es sich lt. Geoportal – Natureg um ein eingetragenes Biotop.

**Schlüssel 532380448 TK.Nr. 5323 Biotop Nr. 448**  
**Biotopname: Feldgehölz Südöstlich von Bad Salzschlirf**  
**Biotop Typ Nr. 02.100 Erfassungsjahr 1998**  
**Biotoptyp: Gehölze trockener bis frischer Standortes**

Die ganze Energiewende in Deutschland ist nicht zu verstehen und entbehrt jeglichem Verstand. In Deutschland gibt es ca. 29000 Windkraftanlagen, viele davon stehen still. Kein anderes Europäisches Land verschandelt sich seine Natur so sehr wie die Deutschen.

In der Gemeinde Großenlүder wird jetzt schon ca. 25% der benötigten Energie durch erneuerbare ins Netz eingespeist. Erzeugt wird noch viel mehr.

In der Gemarkung Großenlүder gibt es auch noch das Vorranggebiet FD 50, wo auch in einem schützenswerten Buchenwald unverständlicherweise viele WEA entstehen sollen.

Durch den Anschluss der WEA am Umspannwerk Großenlүder, müssen hier sicherlich auch noch Erweiterungstätigkeiten erfolgen, welche wir ebenfalls ablehnen.

Ebenso sollen die beiden Stromtrassen NordWestLink DC41 und SuedWestLink DC42 durch das Gemeindegebiet gehen.

Das, was Großenlүder schon durch die Energiewende zu verkraften und hinzunehmen hat und in dieser Hinsicht tut und noch geplant hat, reicht. Wir müssen uns nicht auch noch den Wald als CO2 Speicher vernichten lassen und die schöne Landschaft durch WEA zerstückeln lassen. In Sichtweite von Großenlүder befinden sich schon 5 WEA's .

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Hübl  
Fraktionsvorsitzender  
UBL Großenlүder

Anlage: Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.04.2015

